

Abb. 1: Graugans 2011-2016 alle Meldungen

Die Schwerpunkte der Verbreitung liegen im Leinetal zwischen Brüngen und dem NSG „Ruthe-Koldingen“. Graugänse können an allen größeren Teichen vorkommen. Kleinere Ansammlungen sind in den Tonkuhlen Farmsen, Wätzum sowie an einzelnen Dorfteichen. Im Innerste Tal brüten sie in Derneburg.

In 2016 wurde eine Erfassung der Brutbestände in Niedersachsen durchgeführt. Der OVH hat sich an dieser Aktion der NOV und der Vogelschutzwarte Niedersachsens beteiligt. Es stellte sich heraus, dass die Suche nach Nistplätzen an den stark verbuschten Teichen des Leinetals zwischen Nordstemmen und Schliekum sehr schwierig war. An vielen Abschnitten gibt es keine freie Sicht. In Abb. 2 werden sowohl brutzeitanwesende, brutverdächtige und Brutnachweise gezeigt. Es werden ebenfalls die zur Brutzeit anwesenden Ex, aber ohne Angabe von Brutzeitcodes angezeigt.

Es wird die Verbreitung der Graugänse nach Brutzeitcode sortiert gezeigt. Dies zeigt, dass die Verbreitung in den Monaten April-Juni sehr lokal ist. Die Brutvögel sind nur an wenigen Stellen zu finden. Der größte Teil der im Frühjahr anwesenden Graugänse sind Nichtbrüter.

In Pentaden

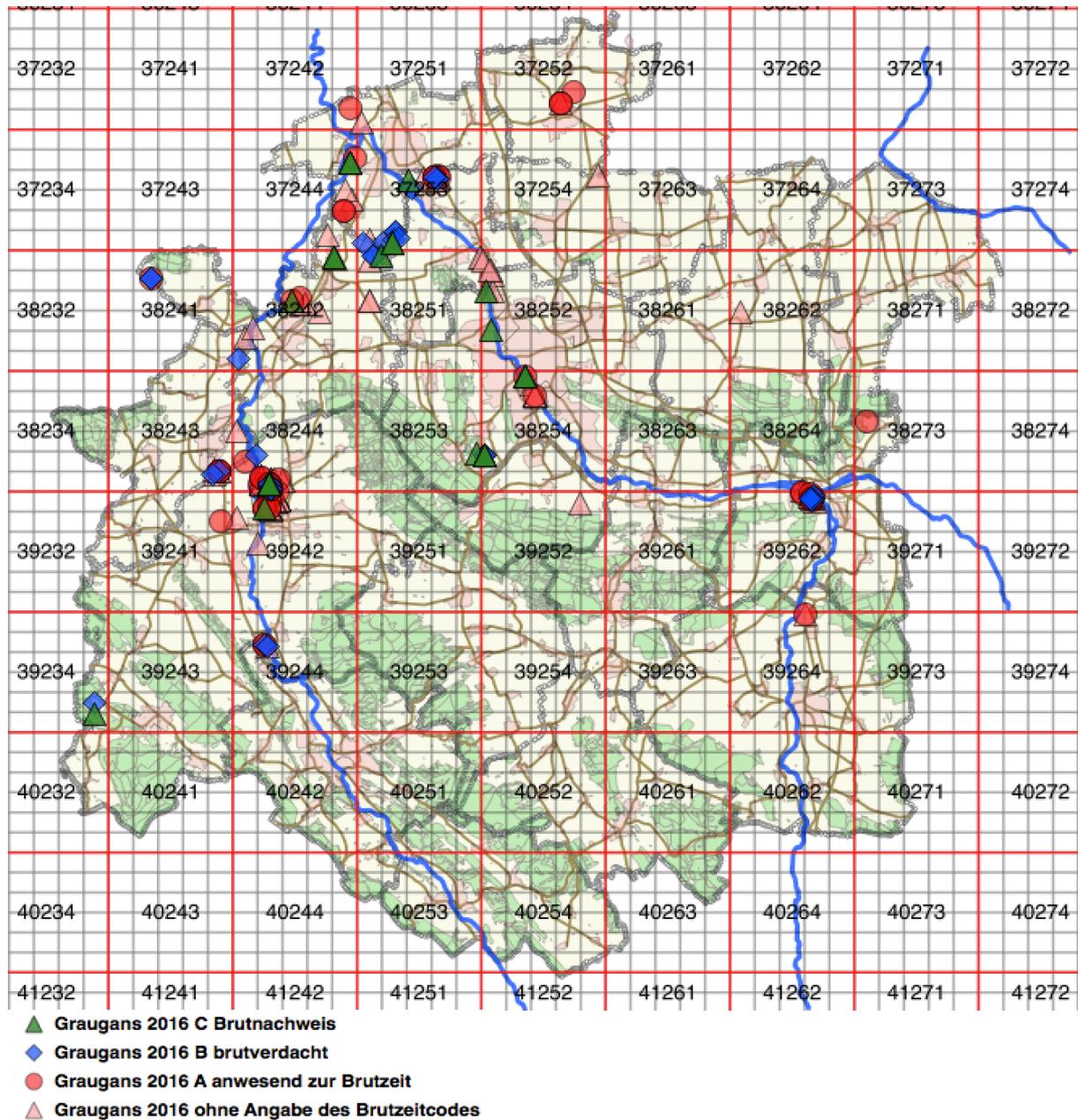


Abb. 2: Verbreitung der Graugans in 2016 zur Brutzeit

Es wurde leider kaum Notiz davon genommen, ob Gänse im Mai/Juni flugfähig oder flugunfähig waren. Dies ist eine Aufgabe für die kommenden Jahre. Bekannte Mauerplätze sind in der Gronauer Masch, Barnten, Farmsen (bis 20 Gänse). Es ist klar, welche der Teiche im Raum Giften-Sarstedt für mauernden Graugänse von Bedeutung sind. Kleine Zahlen mauernden Gänse werden an vielen anderen Stellen zu finden sein, so auch in Astenbeck und Derneburg.

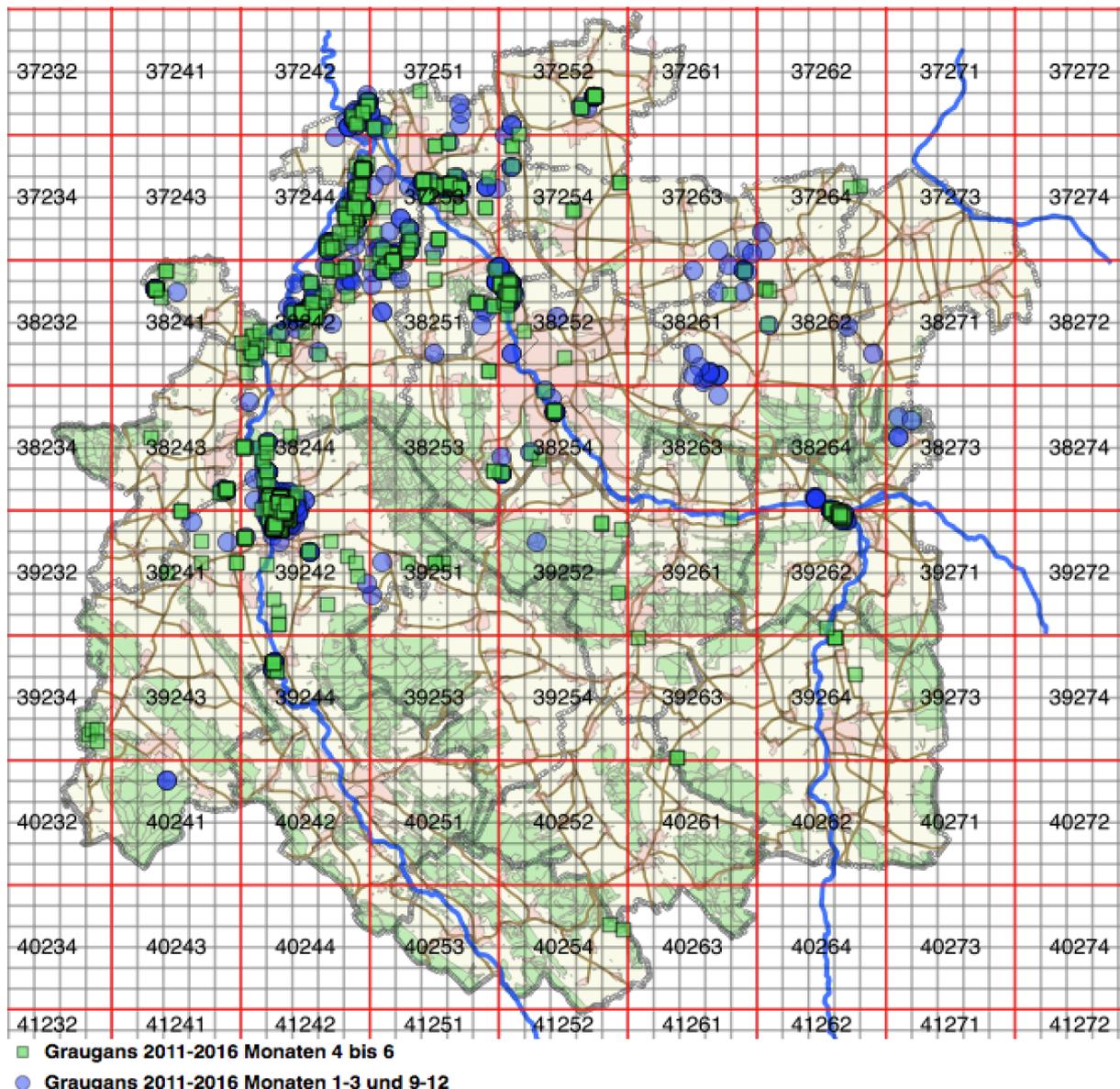


Abb. 3: Gaugans 2011-2016 Vergleich Brutzeitnachweise mit Winterhalbjahr

Die Abb. 3 zeigt, dass die Verbreitung der Gänse sich zur Brutzeit und im Winterhalbjahr zum Teil unterscheidet. Die Streuung der Beobachtungen ist im Winter größer. D. h. die Gänse fliegen zur Nahrungssuche in den Wintermonaten weiter weg von den schützenden Gewässern. Es gab im Winter mehr Meldungen aus der Börde im Nordosten des Landkreises.

Brutnachweise 2012

In den folgenden Auswertungen werden nur die konkreten Brutnachweise (Brutzeitcode „C“) bewertet und nicht die mit Brutzeitcode „B“. Meldungen von möglichen Paaren, balzende oder Nestbau wurden nicht ausgewertet. Ein großer Anteil der Meldungen mit Nestbau oder sonstiges Revierverhalten wurde an Stellen gemacht, wo in der Folge eine Brut stattgefunden hat. Ein Vergleich kann mit Hilfe der Abb.2 gemacht werden

Innerstetal

Derneburger Teiche: Kleine Pferdewiesen Teich, 3 Paare mit min 10 Pulli. Hill, Busche

Leinetal

Sarstedt-Giften Teiche

Klaus Jung meldete am 27. April nur vom Giftener See 92 Ex. davon 10 Paare mit 72 Pulli (3, 4, 4, 6, 6, 7, 7, 9, 12 und 14). Am gleichen Tag sah er an dem „Teich an der Unterführung“, 2 Paare mit 3 und 6 Pulli und am Süd. Schliekumer Teich insgesamt 53 Ex., davon 2 Paare mit 3 und 6 Pulli, sowie 38 nicht verpaarte Individuen.

Jung erfasste am 15. Mai an den alten Teichen des Bereichs Sarstedt-Giften insgesamt 433 Ex. davon: 202 Ad. Ex. sowie 28 Paare und 175 Pulli. Am Schliekumer Teich fand er zusätzlich 98 Ex., davon 7 Paare mit 41 Pulli und 43 nicht verpaarte Ex.

Nordstemmen Kiesteiche Nord: Sührig meldete 9 Ad. mit 39 Pulli am 2. Juni. Nur wenige Tage später konnte Sührig nur noch 1 Ex. melden. Am gleichen Tag meldeten Beuger 1 Paar mit 2 Pulli und Busche 1 Paar mit 3 Pulli.

NSG „Gronauer Masch“, 1 Paar mit 7 Pulli am 27. Juni. Hill

Brutnachweise 2013

Innerstetal

Derneburger Teiche: Kleine Pferdewiesen Teich. Hier stellte Hill 1 Paare mit einem Pullus am 1. Juni fest.

Leinetal

Barnten Rössingbach Teiche: NO, am 25. Mai stellte Hill 5 Adulte mit einem Crèche (?) von 25 Pulli fest.

Sarstedt-Giftener Teiche (Gesamt)

Jung meldete am 19. April 4 brütende Gänse vom Inselteich West.

Risch meldete vom Giftener See am 2. Mai 3 Paare mit 14, 3 und 3 Pulli. Am selben Tag sah er auf dem Schliekumer Teich Süd 3 Paare mit insgesamt 9 Pulli.

Am 16. Mai meldete Busche insgesamt 250 Ex., darunter 5 Paare mit einer unbekanntenen Anzahl Jungvögel. Hill meldete am 23. Mai vom Inselteich West 1 Paar mit Pulli. Am gleichen Tag sah er 1 Paar mit 2 Pulli am Barntener Anglerteich.

Gronauer Masch und Kiesteiche

Gronauer Masch Kiesteiche: Weinhold hat 2 Paare mit bis zu 10 Pulli in Mai gesehen.

Gronauer Masch Turmpolder: Weinhold und Hill meldeten 2 Nester in April. Am 20. Mai sah Weinhold lediglich 3 Pulli.

Gronauer Masch, Unter dem Uthberg: in Mai-Juni sah Weinhold 1 Paar mit 3 – 4 Pulli

Brutnachweise 2014

Innerstetal

Derneburger Teiche

Beuger meldete ein brütendes Weibchen am 23. März. Erst am 18. Juni stellte Hill 1 Paar mit 3 Pulli am Kleine Pferdewiesen Teich fest.

Hildesheimer Kläranlage Ablaufteiche. Hier fand Gunter Cohrs 1 Paar mit min. 6 Pulli am 26. Mai.

Leinetal

Ahrberger Kiesteiche Bruchgraben West. Hier stellte Beuger am 18. Juni 2 Paare mit 2 und 4 Pulli fest.

Barnten Rössingbach Teiche. Hill sah 5 Paare mit 5, 4, 4, 1 und 1 Pulli am 21. Mai.

Rössing Ost Teich am Rössinger Schloss. Am 25 Juni sah Weinhold 12 Ad. mit 5 Pulli an diesem Dorfteich.

Sarstedt-Giften

An diesen Teichen gab es lediglich an 2 Teichen Brutnachweise.

An dem Teich an der Unterführung sah Hessing am 21. Juni 1 Paar mit 3 Pulli.

Am Schliekumer Teich fand Rotzoll schon am 16. April 1 Paar mit 5 Pulli. Schumann meldete am 28. April 4 Paare mit 11, 9, 7 und 2 Pulli. Am 18. Mai sah Bexter 30 Pulli und am 24. Mai gab Hessing 7 Paare mit 29 Pulli an.

Nordstemmen Kiesteiche Nord

Dreiecksteich: am 3. Mai sah Sührig 2 Paare mit 10 und 2 Pulli. Am West Teich stellte er am 13. April 1 Paar mit 3 Pulli fest. Dort sah er am 27. April 2 Paare mit 11 und 2 Pulli.

Am Teich an der Leine fand Beuger am 24. April 1 Paar mit 3 Pulli

Wülfinger Kiesteiche

Bei einer Erfassung aller Teiche im Raum Nordstemmen Süd und Wülfingen fand Hill am 25. Mai nur am Wülfinger Teich 3 Paare mit 6, 3 und 2 Pulli

Gronauer Masch mit Kiesteiche

NSG „Gronauer Masch“ Turmpolder. Am 11. April sah Weinhold das erste Paar mit 6 Pulli.

Bereits am 13. April stellte Sührig 5 Paare mit 14, 7, 6, 5 und 2 Pulli fest. Am 26. Mai sah Weinhold im Mittelpolder noch 2 Paare mit 4 und 3 Pulli. Weinhold stellte am 12. Juni 20 Ad. und 4 Pulli fest.

NSG „Gronauer Masch“ Unter dem Uhtberg. An den Weiden zwischen dem Turmpolder und dem Uhtberg konnte man am besten die Graugänse der Masch sehen. Das Maximum war am 26. April mit 75 Ad. Ex. und 25 Pulli (9, 7, 6, 3 Pulli). Wie viele unterschiedliche Paare mit Pulli sich in der Folgezeit aufgehalten haben, lässt sich nicht feststellen. Die Zahlen deuten auf weitere Paare hin, aber mit stets abnehmendem Anteil an Jungvögel. Schon am 2. Mai stellt Weinhold neben 60 Ad. nur noch 10 Pulli fest. Man muss von sehr hohen Verlusten ausgehen. In 2013 und 2014 sind über 50 Waschbären in dem Schutzgebiet gefangen worden (Lampe-Dreyer mündl.)

Brutnachweise 2015

Innerstetal

Derneburger Teiche

Kleine Pferdewiesen Teich. Ronald Mayen fand 1 Paar mit 4 Pulli am 6. Mai.

Leinetal

Ahrbergen Kiesteiche: Bruchgraben West. Am 25. April sah Garve 1 Paar mit 2 Pulli und am 22. Mai fand Beuger 15 Ad. und nur 1 Pullus.

Sarstedt-Giften

Giften See. Risch meldete am 21. April 1 Paar mit 27 Pulli. Es handelte sich hier wohl um einen Crèche (?). Am 24. gab Schepka am sogenannten Zwillingteich 6 Ad. mit 11 Pulli an. Grave meldete 40 Ex mit Pulli für den Schliekumer Teich am 26.04.

Barten Rössingbach Teiche NO. Am 29. Mai stellte Hill 4 Paare mit 7, 7, 5 und 4 Pulli fest, während auf dem SO Teich sich 5 Adulte mit 8 Pulli aufhielten.

Nordstemmen

Nordstemmen Kiesteiche Nord. Busche gab am 15. Mai für dem gesamten Bereich 60 Ex, davon 2 Paare mit Pulli ohne weitere Details an. Für den Nordteich meldete Hill am 28. Mai 1 Paar mit 9 Pulli.

Wülfigen Kiesteich 5. Hill meldete am 2. Juni 1 Paar mit 7 Pulli.

Sonstige Stellen

Hildesheim, Marienrode im Klostersgarten. Ute Poerschke meldete 1 Paar mit 4 Pulli an diesem ungewöhnlichen Standort am 12. April.

Elze, Asbostteich. Hier fand Weinhold 1 Paar mit 6 Pulli am 20. Mai.

Wehrstedt West an der Mündung der Riehe in die Lamme. Hier sah Dense am 29. Mai 1 Paar mit einem Pulli. Hier ist kein Teich in der Nähe.

Brutnachweise 2016

Innerstetal

Nur ein Nachweis: Dense fand ein Paar mit Nest am NSG "Mastberg und Innersteaue": Bungenpfuhl am 16 Mai.

Leinetal

Ahrberger Kiesteiche: Kleiner Teich, Giesen. Hier fand Beuger 1 Paar mit 5 Pulli am 28. April.

Barnten Anglerteich Süd, Sarstedt. Am 2. Juni sah Kruckenberg 4 Paare, davon 1 Paar mit 4 Pulli, 5-6 Tage alt, und 3 Paare mit 7, 6, und 4 ca. 14 Tage alten Pulli. Hill berichtete, dass am 29. Juni nur noch 2 Paare mit Pulli dort zu sehen waren. Bei einem Paar waren die 4 Pulli recht groß, während bei dem zweiten Paar die 2 Pulli etwa eine Woche alt waren.

Sarstedt-Giften

Schliekumer Teich. Risch sah 2 Adulte Ex. mit 17 Pulli am 17. April. Bexter meldete nur die Anwesenheit 1 Ex. und Pulli ohne Zahlen am 23. April.

Nordstemmen

Kiesteiche Nord: West Teich. Busche meldete 1 Paar mit 5 Pulli am 22. April.

Gronauer Masch und Kiesteiche

NSG "Gronauer Masch": Turmpolder. Hier werden nur die Höchstzahlen angegeben. Alle Meldungen von Brutpaaren sind von Weinhold. Am 28. April waren 45 Ad. darunter 3 Paare mit 5, 4 und 1 Pulli. Am 8. Mai waren 4 Paare mit 4, 4, 3 und 1 Pulli und am 29. Mai 41 Ad. und 9 Pulli.

Kiesteiche: West. Weinhold sah 2 Paare mit je 3 Pulli am 7. Mai.

Sonstige Stellen

Duinger Bruchsee. Selmer meldete 1 Ad. mit 3 Pulli am 14. Mai.

Hildesheim: Marienrode, Klostergarten, Mülstegen sah 1 Paar mit 6 Pulli am 1. Mai an dem kleinen Teich in dem westlichen Klostergarten.

Entenfang: Wiesen, Sarstedt. Beuger fand ein brütendes Weibchen am 7. April in einem ehemaligen Mäusebussardhorst. Der Horst war in einer Erlenreihe in einer Höhe von 6-8 m am Rande des NSGs. Während baumbrütende Nilgänse eher der Norm sind, ist dies äußerst selten bei der Graugans. Ursula Wink berichtete über solch eine ungewöhnliche Baumbrut einer Graugans *Anser anser* im Jahr 2012 im Ammersee-Gebiet: Die Ornithologische Gesellschaft Bayern 51, s 79-81. Bezzel et al. (2005) berichtete von einer Graugansbrut in einem alten Seeadlerhorst, siehe Bezzel, E., I. Geiersberger, G. v. Lossow & R. Pfeifer (2005): Brutvögel in Bayern. Verbreitung 1996 bis 1999. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Entenfang: Ehemalige Schlammdeponie, Nordstemmen, Degen fand ein brütendes Paar am 10. April.

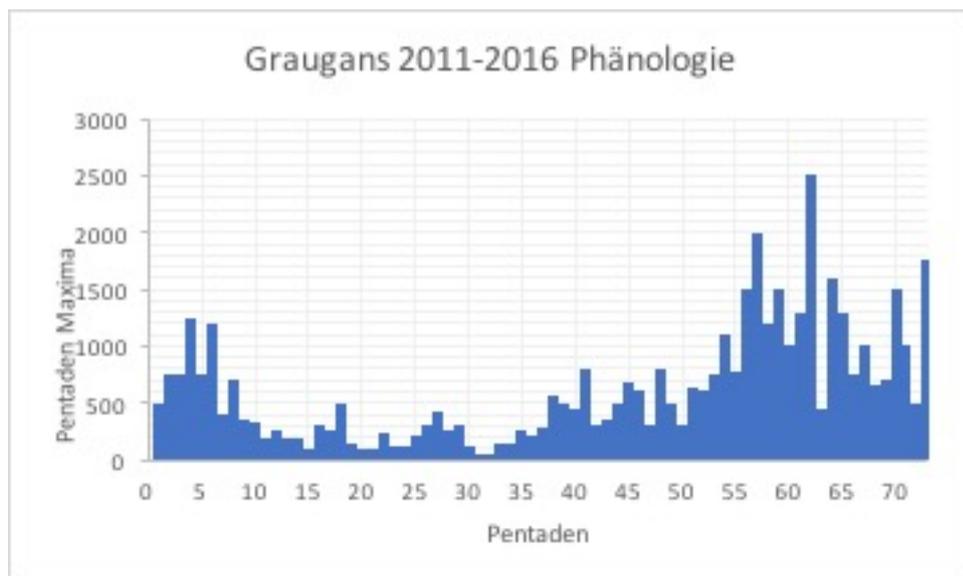


Abb. 4: Graugans 2011-2016 Jahresverteilung

Aus der Abb. 4 geht eindeutig hervor, dass die Brutbestände weitaus niedriger sind als die des Winterhalbjahres. Die höchsten Zahlen werden im Spätherbst bis zur Jahreswende festgestellt.

Höchstzahlen 2011

03.11.2011: ca. 2500 Ex. Nordstemmen Leinewiesen. Hill

03.11.2011: ca. 1800 Ex. Nordstemmen Kiesteiche Nord: West Teich. Beuger

27.12.2011: ca. 1750 Ex. Nordstemmen Kiesteiche Nord: Dreiecksteich. Hill

Höchstzahlen 2012

29.11.2012: ca. 1000 Ex. Sarstedt-Giften Teiche (Gesamt). Beuger

12.12.2012: ca. 1000 Ex. Sarstedt-Giften Teiche (Gesamt). Folger

Höchstzahlen 2013

12.10.2013: ca. 2000 Ex. Giften SW, Sarstedt. Hill

20.10.2013: ca. 1500 Ex. Nordstemmen Kiesteiche Nord: West Teich. Hill

18.01.2013: ca. 1250 Ex. Nordstemmen Leinewiesen. Hill

18.01.2013: ca. 1250 Ex. Nordstemmen Kiesteiche Nord: West Teich. Hill

Also insgesamt ca. 2500 Ex. in diesem Raum.

Höchstzahlen 2014

10 -13.10.2014: ca. 1000 Ex. Sarstedt-Giften Teiche: Schliekumer Teich. Hill, Risch, Rotzoll

Höchstzahlen 2015

20.11.2015: ca. 1300 Ex. Barnten SO, Nordstemmen. Beuger

25.09.2015: ca. 850 Ex. Sarstedt SW. Busche

21.10.2015: ca. 800 Ex. Nordstemmen Kiesteiche Nord: West Teich. Hill

Höchstzahlen 2016

14.11.2016: ca. 1600 Ex. Sarstedt Giften NW. Arndt

03.10.2016: ca. 1600 Ex. Sarstedt-Giften Teiche: Langer Teich. Arndt

26.09.2016: ca. 1115 Ex. Sarstedt-Giften Teiche: Altarmteich. Arndt

26.10.2016: ca. 1000 Ex. Nordstemmen Mitte. Püschendorf